

**Muster „Hygieneplan für die COVID-19-Ambulanz“**

**Grundlage: Broschüre „Pandemieplanung in der Arztpraxis. Eine Anleitung zum Umgang mit Corona“**

**Für die Aufrechterhaltung der ambulanten medizinischen Versorgung kann es notwendig sein, neue, bislang nichtexistierende Corona-Anlaufstellen einzurichten. Da diese - wie alle medizinischen Einrichtungen - einen Hygieneplan vorhalten müssen, kann dieses Dokument als Vorlage zur Erstellung des einrichtungsindividuellen Hygieneplans genutzt werden.**

**Aus dem Muster ist insbesondere Folgendes anzupassen:**

* an das Aufgabenspektrum der COVID-19-Ambulanz angepasste Maßnahmen
* verwendete Desinfektionsmittel, Konzentrationen und Einwirkzeiten

🡪 geeignete Mittel zur Desinfektion von SARS-CoV-2 sind Mittel mit dem Wirkbereich „begrenzt viruzid", „begrenzt viruzid PLUS" oder „viruzid"

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Erstellt: Kompetenzzentrum Hygiene und Medizinprodukte | 8 Seiten | Stand: Oktober 2020 |

**Hygieneplan für die COVID-19-Ambulanz**

| **Händehygieneplan** | | | |
| --- | --- | --- | --- |
| **Was** | **Wann** | **Wie** | **Womit** |
| **Hygienische Händedesinfektion** | * unmittelbar vor und nach direktem Patientenkontakt * unmittelbar vor aseptischen Tätigkeiten * unmittelbar nach Kontakt mit potenziell infektiösem Material * nach direktem Patientenkontakt * nach Kontakt mit unmittelbarer Patientenumgebung (z.B. Flächen) * nach Ablegen der Handschuhe | * Angaben des Herstellers bezüglich Menge und Dauer der Einwirkzeit einhalten. Dabei sind die Hände üblicherweise mit 3 - 5 ml komplett zu benetzen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Einreiben von Fingerkuppen, Nagelfalzen und Daumen. * Bei Anbruch eines neuen Gebindes: Dokumentation des Anbruchdatums | Händedesinfektionsmittel:  HDM  Einwirkzeit:  EWZ |
| * bei sichtbarer Kontamination der Hände | * Punktuelle Verunreinigung mit Händedesinfektionsmittel getränktem Papierhandtuch, Zellstoff oder ähnlichem entfernen, dann hygienische Händedesinfektion. Nach Einwirkzeit ggf. Hände waschen. * Bei starker Verschmutzung Hände vorsichtig abspülen, waschen und anschließend desinfizieren. | Handwaschpräparat,  Einmalhandtuch,  Händedesinfektionsmittel:  HDM  Einwirkzeit:  EWZ |
| **Chirurgische Händedesinfektion** | * vor Eröffnung der Haut- und Schleimhautoberfläche * vor Abtragen von oberflächlicher Haut und Schleimhaut * bei Versorgung größerer Wunden * vor Operationen / Eingriffen * vor direktem Kontakt zum OP-Feld und zu sterilen Medizinprodukten / Materialien | * Desinfektionsmittel wiederholt in Hände, Unterarme und Ellenbogen einreiben, über die gesamte Einwirkzeit feucht halten. | Händedesinfektionsmittel:  HDM  Einwirkzeit:  EWZ |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Händehygieneplan** | | | |
| **Was** | * **Wann** | * **Wie** | **Womit** |
| **Händewaschen** | * vor Arbeitsbeginn * nach Arbeitsende * nach Toilettengang * nach sichtbarer Verschmutzung * nach der Händedesinfektion bei Kontakt mit Bakteriensporen oder Parasiten | * Handwaschpräparat aus Spender entnehmen. Gesamte Handflächen einschließlich der Fingerkuppen und -zwischenräume einreiben und anschließend unter fließendem Wasser abwaschen. Danach die Hände mit einem Einmalhandtuch sorgfältig abtrocknen. | Handwaschpräparat,  Einmalhandtuch |
| **Hautschutz** | * bei Bedarf * bei längerem Tragen von Handschuhen * vor und während der Arbeit * nach dem Händewaschen * vor hautbelastenden Tätigkeiten | * Hautschutzmittel aus Spender oder Tube in die Haut einmassieren. | Hautschutzmittel |
| **Hautpflege** | * mehrmals täglich * am Arbeitsende | * Hautpflegemittel aus Spender oder Tube in die Haut einmassieren. | Hautpflegemittel |

| **Handschuhplan** | | | |
| --- | --- | --- | --- |
| **Was** | **Wann** | **Wie** | **Womit** |
| **Medizinische Einmalhandschuhe** | bei vorhersehbarem oder wahrscheinlichem Erregerkontakt, z.B.   * Tätigkeiten an COVID-19 (Verdachts-) Patienten * möglicher Kontakt zu Körperflüssigkeiten | * Gezielt einsetzen, nur so lange wie nötig tragen; richtige Größe auswählen. * Auf saubere, trockene Hände anlegen. * Handschuhe wechseln, wenn sie beschädigt oder innen feucht sind. * Vom Hersteller vorgegebene maximale Expositionsdauer bei Anwendung von Chemikalien nicht überschreiten. * Tragen von Handschuhen entbindet nicht von der Pflicht einer Händedesinfektion vor und nach der entsprechenden Tätigkeit. * Nach Ablegen Händedesinfektion. * Haushaltshandschuhe für Reinigungstätigkeiten nach Benutzung entsorgen. Bei mehrfacher Verwendung: * personenbezogen einsetzen * nach validierten Desinfektionsverfahren aufbereiten und hygienisch lagern. | Medizinische Einmalhandschuhe |
| **Sterile medizinische Einmalhandschuhe** | * Vorbereitung steriler Flächen / Materialien * Eröffnung Haut- / Schleimhautoberfläche * Abtragen oberflächlicher Haut / Schleimhaut * größere Wundversorgung * vor Operationen / Eingriffen | Sterile medizinische Einmalhandschuhe |
| **Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen** | * bei Desinfektionsarbeiten * bei Umgang mit Chemikalien * bei Aufbereitung von Medizinprodukten | Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen (ggf. lange Stulpen) |
| **Haushaltshandschuhe für Reinigungstätigkeiten** | * bei Reinigungsarbeiten | Haushaltshandschuhe für Reinigungstätigkeiten(ggf. lange Stulpen) |
| **Desinfektion der  behandschuhten Hände** | * In Ausnahmefällen, wenn andernfalls der Arbeitsablauf nicht gewährleistet werden kann, z.B. * bei Tätigkeiten am selben Patienten aber zwischenzeitlichem Kontakt mit unterschiedlich kontaminierten Körperbereichen, * ggf. bei aufeinanderfolgenden Blutentnahmen bei mehreren Patienten. * Kriterium für die Entscheidung ist, dass der spezifische Arbeitsablauf keine Zeitspanne für die Lufttrocknung der desinfizierten Hände nach der Desinfektion vor dem Anlegen der neuen Handschuhe gewährt. * Durchführung siehe „Hygienische Händedesinfektion“. | | |

| **Persönliche Schutzausrüstung\*** *Laut RKI: gemäß Risikoabwägung* | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Was** | **Wann** | | **Wie** | **Womit** |
| **Mund-Nasen-Schutz (MNS)** | * ausreichend bei kurzer Tätigkeit oder guter Lüftung | * am Patienten ohne  COVID-19 (Verdacht): gesichtsfern >1,5 m | * Dicht anliegend über Mund und Nase tragen, dabei den Nasenbügel über den Nasenrücken andrücken und die Unterseite der Maske unter das Kinn schieben. Die Seitenbänder hinter den Ohren befestigen. | 3-lagiger Einweg-MNS |
| * ausreichend, wenn Patient gleichzeitig einen MNS trägt | * am Patienten ohne COVID-19 (Verdacht): gesichtsnah <1,5 m |
| **FFP 2-Maske  ohne Ventil** | Tätigkeiten am Patienten ohne COVID-19 (Verdacht):   * gesichtsfern >1,5 m   + lange Tätigkeit und Patient trägt keinen  medizinischen MNS   + schlechte Lüftung und Patient trägt keinen  medizinischen MNS * gesichtsnah <1,5 m   + Patient trägt keinen medizinischen MNS   + lange Tätigkeit   + schlechte Lüftung | | Je nach Maskentyp:   * Dicht anliegend über Mund und Nase tragen. Nasenbügel über den Nasenrücken andrücken und die Unterseite der Maske unter das Kinn schieben. Die Seitenbänder hinter den Ohren befestigen. * Dicht anliegend über Mund und Nase tragen. Haltebänder über den Kopf ziehen, so dass das obere Halteband über den Ohren und das untere im Nacken sitzt. Beide Bänder sollen flach anliegen, nicht verdreht sein und nicht drücken. Nasenbügel auf Nasenrücken andrücken und an Nasenform anpassen. | Atemschutzmaske ohne oder mit Ventil |
| * Tätigkeiten am COVID-19 (Verdachts-) Patienten **und** geringes Infektionsrisiko durch Aerosole | |
| **FFP 3-Maske  ohne Ventil** | * Tätigkeiten am COVID-19 (Verdachts-) Patienten **und** hohes Infektionsrisiko durch Aerosole z.B. Bronchoskopie | |
| **FFP 2 Maske  mit Ventil** | * Tätigkeiten am **bestätigten** COVID-19-Patienten **und** geringes Infektionsrisiko durch Aerosole | |
| **FFP 3 Maske mit Ventil** | * Tätigkeiten am **bestätigten** COVID-19-Patienten **und** hohes Infektionsrisiko durch Aerosole z.B. Bronchoskopie | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| *Masken sind aus hygienischen Gründen nach der Benutzung zu entsorgen. Für den Fall, dass während einer Pandemie Masken nicht in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen, können diese in Ausnahmenfällen mehrfach, jedoch längstens über eine Arbeitsschicht, unter besonderen Bedingungen eingesetzt werden:*   * *vor und nach dem Absetzen der Maske sind die Hände zu desinfizieren,* * *Kontaminationen der Innenseite sind zu vermeiden,* * *die* *Maske wird nach Gebrauch trocken an der Luft aufbewahrt (nicht in geschlossenen Behältern!) und* * *die Maske wird anschließend vom selben Träger benutzt (der Zugriff durch andere Personen muss ausgeschlossen sein).* | | | |
| **Persönliche Schutzausrüstung\*** *Laut RKI: gemäß Risikoabwägung* | | | |
| **Was** | **Wann** | **Wie** | **Womit** |
| **Augen- / Gesichtsschutz (Brille)** | * bei Tätigkeiten an COVID-19 (Verdachts-) Patienten, die stark husten oder niesen * bei allen Tätigkeiten, die mit Aerosolproduktion (Tröpfchenbildung) einhergehen * bei Umgang mit Chemikalien (z.B. Reiniger oder Desinfektionsmittel) * bei Aufbereitung von Medizinprodukten | * Die desinfizierte Schutzbrille mit einer Hand aufsetzen, dabei das Halteband mit der anderen Hand über den Kopf ziehen und so positionieren, dass diese bequem sitzt. * Die Unterseite liegt auf der Atemschutzmaske auf und die Oberseite dicht an der Stirn. | Desinfizierbare Schutzbrille, ggf. über Sehschwächen- korrigierende Brille tragbar |
| **Schutzkittel** | * Tätigkeiten am COVID-19 (Verdachts-) Patienten * bei Gefahr des Verspritzens von Körperflüssig- keiten oder Chemikalien | * Der Kittel wird über der Arbeitskleidung getragen und dabei fachgerecht an- und abgelegt. * Vor und nach dem An- und Ablegen wird eine Händedesinfektion durchgeführt. | langärmliger mindestens flüssigkeitsabweisender Kittel mit Rückenschluss und Abschlussbündchen an den Armen. |
| **Steriler Schutzkittel** | * vor Operationen / Eingriffen * vor invasiven Maßnahmen (z.B. großflächige Wundversorgung) | * Vor und nach dem An- und Ablegen wird eine Händedesinfektion durchgeführt. * Fachgerechtes An- und Ablegen. * Wechsel bei (vermuteter) Kontamination z. B. wenn Patient nah am Arzt / an MFA stark niest, hustet oder erbricht. | Steriler Schutzkittel |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Umgebungshygiene** | | | |
| **Was** | **Wann** | **Wie** | **Womit** |
| **alle Räume,**  **alle Fläche, Gegenstände und**  **Sanitäreinrichtungen** | * mindestens täglich (bei Bedarf mehrmals) * bei Kontamination | * Wischdesinfektion | Flächendesinfektionsmittel:  FDM  Einwirkzeit:  EWZ |
| **alle patientennahen Flächen** | * nach Behandlung von COVID-19 (Verdachts-) Patienten * bei Kontamination | * Wischdesinfektion | Flächendesinfektionsmittel:  FDM  Einwirkzeit:  EWZ |
| **alle medizinischen  Geräte und Materialien** | * mindestens täglich * nach Behandlung von COVID-19 (Verdachts-) Patienten * bei Kontamination | * Wischdesinfektion | Flächendesinfektionsmittel:  FDM  Einwirkzeit:  EWZ |
| **Ultraschallköpfe,**  **-sonden** | * nach Behandlung jedes Patienten | * Wischdesinfektion | geeignetes Flächen- desinfektionsmittel:  FDM  Einwirkzeit:  EWZ |
| **Medizinisches  Instrumentarium** | * nach jeder Benutzung | * Gemäß KRINKO / BfArM-Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ | Manuelles oder maschinelles Aufbereitungsverfahren (maschinell bevorzugt) |
| **Aufbereitung von  Wäsche, Textilien und Reinigungsutensilien** | * nach Benutzung | * fachgerecht sammeln und waschen | Wäschedesinfektionsmittel / Programm:  Programm |
| **Meldepflichtige  Krankheiten** | * Die Meldung erfolgt unverzüglich und muss dem Gesundheitsamt spätestens innerhalb von 24 Stunden vorliegen bei: *Krankheitsverdacht, Erkrankung, Erregernachweis sowie bei Tod.* | * Namentliche Meldung an das Gesundheitsamt, in dessen Bezirk sich die betroffene Person derzeitig aufhält oder zuletzt aufhielt. | Meldebogen |

| **Abfälle** | | | |
| --- | --- | --- | --- |
| **Was** | **Wann** | **Wie** | **Womit** |
| **Abfälle zur Wiederverwertung**   * **Papier, Pappe** * **Kunststoff,  Verpackung** * **Glas** | * bei Anfall | * Wenn keine Kontamination mit Körperflüssigkeiten vorliegt. | getrennt nach Material in gekennzeichnete Sammelbehälter |
| **Spitz und scharf**   * **Kanülen,  Lanzetten** * **Objektträger** | * nach Benutzung | * Abwurf in Behälter | stich- und bruchfester Behälter |
| **Körperflüssigkeiten**   * **Urin** | * nach Untersuchung | * Kontaminationsfreies Entleeren | Ausgussbecken *oder*  Becken mit anschließender Wischdesinfektion |
| **größere Mengen an Abfällen, die mit infektiösen Körperflüssigkeiten (v.a. aus dem Nasen- / Rachenbereich) von COVID-19 (Verdachts-) Patienten kontaminiert sind** | * bei Anfall | * Abwurf in geeignete Behältnisse | reißfeste, feuchtigkeitsbeständige und dichte Behältnisse (für Sammlung und Transport bis zur Verbrennung) |
| **Abfälle zur Entsorgung (Hausmüll)**   * **alle übrigen Abfälle** | * bei Anfall | * Abwurf in geeignete Behältnisse * Entsorgung nach Abfallschlüssel AS 18 01 04 gemäß LAGA Vollzugshilfe | reißfeste Abfallsäcke |

| **Hygiene bei Behandlung von Patienten** | | | |
| --- | --- | --- | --- |
| **Was** | **Wann** | **Wie** | **Womit** |
| **Hautdesinfektion** | * vor hautdurchdringenden Maßnahmen (z.B. Injektionen, Blutentnahmen) | * Sprühdesinfektion oder mit Desinfektionsmittel getränktem Tupfer aufbringen. * Trocknen lassen. | Keimarmer Tupfer, Hautdesinfektionsmittel:  HDM  Einwirkzeit:  EWZ |
| * vor Operationen / Eingriffen | * Mit Desinfektionsmittel getränktem Tupfer aufbringen. * Trocknen lassen. | Steriler Tupfer, Kornzange,  Hautdesinfektionsmittel:  HDM  Einwirkzeit:  EWZ |
| * Pflege und ggf. Anlage länger liegender periphervenöser Verweilkanülen | * Sprühdesinfektion oder mit Desinfektionsmittel getränktem Tupfer aufbringen. * Trocknen lassen. | Steriler Tupfer, Hautdesinfektionsmittel *(z.B. Zusatz Octenidin / Chlorhexidin):*  Octi  Einwirkzeit:  EWZ |
| **Schleimhaut- desinfektion** | * vor schleimhautdurchdringenden Maßnahmen * vor Operationen / Eingriffen | * Desinfektionsmittel aufbringen. | Schleimhautdesinfektionsmittel:  SDM  Einwirkzeit:  EWZ |
| **Zubereitung von  Injektions- und  Infusionslösungen** | * vor dem Anstechen der Lösung * unmittelbar vor Applikation | * Mit Desinfektionsmittel getränktem Tupfer wischen oder Sprühdesinfektion des Gummiseptums | Hautdesinfektionsmittel:  HDM  Einwirkzeit:  EWZ |
| **Wundversorgung, Verbandswechsel** | * vor Versorgung der Wunde * vor Verbandswechsel | * Hygienische Händedesinfektion (vor und nach, ggf. währenddessen) * Aseptisches Arbeiten * ggf. Wunddesinfektion * Beurteilung des Wundzustands | Verbandsmaterial, ggf. sterile Handschuhe / Instrumente, Desinfektionsmittel:  DM  Einwirkzeit  EWZ |